

Schachkreis Ingolstadt-Freising

Protokoll zur Kreisversammlung vom 08.06.2002 beim VfB Friedrichshofen

Folgende Vereine waren vertreten:

SK Abensberg
SC Beilngries
SC Eichstätt
SK Freising
VfB Friedrichshofen
TSV Großmehring
SV Haunwöhr
SK Hepberg
SV Immünster
MTV Ingolstadt
SK Ingolstadt
TSV Ingolstadt Nord
TSV Kösching
SCK Manching
SK Moosburg
SK Neuburg
SC DT Neufahrn
SV Wettstetten

Anwesende Vorstandsmitglieder:

1. Vorsitzender Theo Ritter
2. Vorsitzender Wolfgang Leonhard
Schriftführer Horst Ilchen
Kassier Hans-Dietrich Wolf
1. Kreisspielleiter Horst Ilchen
2. Kreisspielleiter Richard Krüger
Kreisspielleiter U16 Ronald Vögerl
Kreisspielleiter U20 Klaus Werner
Kreisspielleiter Ü60 Günther Löchel
DWZ Wertungsreferent Markus Walter
Internet Referent Markus Walter

Um 14:00 eröffnet 1. Vorsitzender Theo Ritter die Kreisversammlung mit der Begrüßung der Anwesenden.

TOP 1: Feststellung der Anwesenden und Stimmberechtigten:

18 Vereinsvertreter und 9 Vorstandsmitglieder ergibt 27 Stimmen.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Die Versammlung genehmigt das Protokoll der Kreisversammlung vom 12.05.2001 einstimmig.

TOP 4: Berichte der Vorstandschaft:

Von den Vorstandsmitgliedern liegt der Versammlung jeweils ein schriftlicher Bericht vor.

1. Vorsitzender Ritter erläutert die positive Mitgliederentwicklung im Kreis.

Ergänzung zum Bericht des Internet-Referenten: Der Kreis-Internet-Referent Markus Walter übernimmt die Aufgabe des Internet-Referenten auch auf Bayerischer Ebene. 1. Vorsitzender Ritter lobt ausdrücklich das Engagement von Markus Walter, und wünscht ihm viel Erfolg für seine überregionale Tätigkeit.

TOP 5: Kassen,- und Revisionsbericht

Die Kassenrevision wurde von Karl Auernhammer (Friedrichshofen) und Ludwig Ostermeier (Manching) durchgeführt.

Ludwig Ostermeier lobt die Kassenführung als korrekt und übersichtlich. Die Revisoren empfehlen der Versammlung die Entlastung des Kassiers.

Daraufhin erfolgt die Entlastung des Kassiers Hans-Dietrich Wolf einstimmig (1 Enthaltung).

TOP 6: Haushaltsplan 2002/2003

Ein haushaltsrelevanter Antrag wird vorgezogen:

Der Antrag vom 1.Vorsitzenden Ritter, die Umlagerhöhung (beschlossen am 12.05.01) um ein Jahr auszusetzen, wird einstimmig angenommen.

Kassier Wolf erläutert seinen Haushaltsplan 2003 und stellt ihn zur Abstimmung. Die Versammlung ist einstimmig für den Haushaltsplan.

TOP 7: Bildung eines Wahlausschusses

1.Vorsitzender Ritter erläutert die Personalsituation in der Kreisvorstandschaft. Danach wird der Pressewart Edward Hatala mit sofortiger Wirkung abgesetzt. Für den Posten des Pressewartes bewirbt sich Wolfgang Leonhard. Für den damit frei werdende Posten des 2. Vorsitzenden bewirbt sich Friedrich Höche aus Neuburg. Die Geschäftsordnung sieht eine geheime Wahl für diese Posten nicht vor. Damit entfällt die Bildung eines Wahlausschusses. Die Wahl erfolgt per Akklamation. Friedrich Höche und Wolfgang Leonhard werden einstimmig (1 Enthaltung für Wolfgang Leonhard) gewählt. Die Adresse des neuen 2. Vorsitzenden ist:

Friedrich Höche
Weiherstr. 10
86706 Weichering
Tel. 08454 1550
Fax 08454 8558
Handy 0171 3484631
EMail: friedrich.hoeche@gmx.de

TOP 8: Evtl. Neuwahlen

Entfällt

TOP 9: Anträge

Kreis-Jugendleiter U16 Ronald Vögerl zieht seinen Antrag zur Neuregelung der B-Klasse und C-Klasse zurück. Er will den betroffenen Vereinen Gelegenheit geben, dies zu diskutieren und sich dann entsprechend zu äussern.

Der Antragsteller möchte von der Kreisversammlung folgendes entschieden haben: Falls es für die Saison 2003/2004 eine Neustrukturierung der B-, und C-Klasse geben sollte, hat die B-Klasse in diesem Fall am Ende der Saison 2002/2003 evtl. bereits Absteiger.

Zu diesem neuen Antrag wird ein Dringlichkeitsantrag zur Geschäftsordnung gestellt, der bei 4 Enthaltungen die nötige 2/3-Mehrheit erhält.

Nach längerer Diskussion wird deutlich, daß es viele Meinungen dazu gibt, und ein Konsens äußerst schwierig erscheint.

Der Antrag selbst wird mit 6 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

1. Antrag von DWZ-Sachbearbeiter/Internetreferent Markus Walter

Änderung der Turnierordnung im Pkt. 2.2.1. Meisterklasse 1

Alt: 2.2.1. Meisterklasse 1
Der Meisterklasse 1 gehören 24 Spieler an.
Die Spielberechtigung erhalten
.. die Absteiger aus übergeordneten Meisterschaften,...

Neu: 2.2.1. Meisterklasse 1
Der Meisterklasse 1 gehören 24 Spieler an.
Die Spielberechtigung erhalten
.. die Absteiger aus übergeordneten Meisterschaften, sofern sie den Platz nicht durch einen Freiplatz erhalten haben.

Der Antrag wird bei 1 Enthaltung einstimmig angenommen.

Achtung: Änderung der Turnierordnung !!!

2. Antrag von DWZ-Sachbearbeiter/Internetreferent Markus Walter

Änderung der Turnierordnung im Pkt. 1.2.

Folgende Sätze sollen gestrichen werden:

Kreis-Pokal-Einzel-Meisterschaften der U18-Jugend

Kreis-Pokal-Einzel-Meisterschaften der U14-Jugend

Kreis-Pokal-Mannschafts-Meisterschaften der U20-Jugend

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Achtung: Änderung der Turnierordnung !!!

3. Antrag von DWZ-Sachbearbeiter/Internetreferent Markus Walter

Hinzufügen folgender Punkte in die Turnierordnung:

2.1.4. DWZ-Auswertung
Nach Turnierende erfolgt eine DWZ-Auswertung.

3.1.9. DWZ-Auswertung
Nach Turnierende erfolgt eine DWZ-Auswertung.

4.2.3. DWZ-Auswertung

Nach Turnierende erfolgt eine DWZ-Auswertung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Achtung: Änderung der Turnierordnung !!!

4. Antrag von DWZ-Sachbearbeiter/Internetreferent Markus Walter

Änderung der Turnierordnung im Pkt. 2.1.2. Bedenkzeit

Alt: 2.1.2. Bedenkzeit

Die Bedenkzeit beträgt zwei Stunden für die ersten 40 Züge, plus 30 Minuten pro Spieler für den Rest der Partie, bei einer Gesamtspielzeit von fünf Stunden. Für die U10 Jugend gilt eine Bedenkzeit von 30 Minuten pro Spieler.

Neu: 2.1.2. Bedenkzeit

Die Bedenkzeit beträgt zwei Stunden für die ersten 40 Züge, plus 30 Minuten pro Spieler für den Rest der Partie, bei einer Gesamtspielzeit von fünf Stunden. Für die U12-Jugend gilt eine Bedenkzeit von 90 Minuten pro Spieler und Partie, und bei der U10-Jugend gilt eine Bedenkzeit von 30 Minuten pro Spieler und Partie.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Achtung: Änderung der Turnierordnung !!!

5. Antrag von DWZ-Sachbearbeiter/Internetreferent Markus Walter

Änderung der Turnierordnung im Pkt. 3.1.2.4. Ersatzspieler

Alt: 3.1.2.4. Ersatzspieler

Ersatzspieler können ohne Beschränkung gemeldet werden. Nachmeldungen sind mit Ausnahme von Spielverlegungen und Relegationsspielen möglich.

Neu: 3.1.2.4. Ersatzspieler

Ersatzspieler können ohne Beschränkung gemeldet werden. Eine gültige Nachmeldung umfasst den vollständigen Namen, und das Geburtsdatum des Spielers. Nachmeldungen sind mit Ausnahme von Spielverlegungen und Relegationsspielen möglich.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Achtung: Änderung der Turnierordnung !!!

Antrag vom 1. Vorsitzenden Ritter

Die Versammlung möge folgende Ergänzung zur Turnierordnung beschliessen:

3.2.1. Klasseneinteilung

Die Kreis-Mannschaftsm.....

In einer Liga mit 2 Mannschaften eines Vereines, sollen diese spätestens in der 2. Runde gegeneinander spielen.

Zu diesem neuen Antrag wird ein Dringlichkeitsantrag zur Geschäftsordnung gestellt. Die Versammlung stimmt der Dringlichkeit zu (einstimmig).

Der Antrag von Ritter zur Änderung der TO im Pkt. 3.2.1. wird einstimmig angenommen.

Achtung: Änderung der Turnierordnung !!!

TOP 10: Ehrungen

1. Vorsitzender Ritter nimmt die Ehrungen der Mannschaftsmeister und der Pokalsieger vor.

TOP 11: Verschiedenes

Karl Weiß (SV Immünster) stellt Karl Neumeier als neuen Vorsitzenden des SV Immünster vor. Karl Weiß war im Schachkreis mehrere Jahre als Kreisspielleiter tätig. Er zieht eine positive Bilanz seiner Tätigkeit, und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Die Versammlung verabschiedet ihn mit langem Applaus.

Andreas Menrad (MTV Ingolstadt) schlägt vor, die Kreis-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft an einen zentralen Ort zu verlegen, um so mehr Vereine zu erreichen.

Kreisspielleiter Ilchen bestätigt eine Anfrage aus der Versammlung, daß Jugendliche uneingeschränkt auch bei den Senioren spielen dürfen. Er bittet die Vereine, bei der Mannschaftsmeldung, die Jugendlichen, die auch bei den Senioren eingesetzt werden sollen, nicht nur beim Jugendleiter, sondern auch beim Kreisspielleiter zu melden.

1. Vorsitzender Ritter bedankt sich bei der Versammlung für die konstruktive Mitarbeit. Er beschließt die Versammlung um 16:00 Uhr.

Schriftführer Horst Ilchen

1. Vorsitzender Theo Ritter